

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

310 (7.11.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 310. Zweites Blatt. Samstag den 7. November (folgt ein drittes Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 106 054.

J. St. S. gegen
den Fabrikarbeiter Nikolaus Scheib und dessen Ehefrau Marie
geb. Müller von Weingarten wegen Widerstands zc.

hat Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe am 23. September 1896 für Recht erkannt:

Die Angeklagten werden verurteilt und zwar:

1. Der **Christmann Scheib** wegen Aufreizung zu einem Tag Haft, wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt und Beleidigung des Schutzmanns Rehmer I während Ausübung seines Berufes zu einer Gefängnisstrafe von **zwanzig acht Tagen.**
2. Die **Ehefrau Scheib** wegen Aufreizung zu einer Haftstrafe von einem Tag und wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt unter Zustimmung mildernder Umstände zu einer Gefängnisstrafe von **acht Tagen.**

Beiden Angeklagten fallen die Kosten zur Last.

Dies bringen wir zufolge der uns zugesprochenen Veröffentlichung zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1896.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Anruf zur Unterstützung der notleidenden armenischen Christen.

21. Deutsche Landsleute, Männer und Frauen!

Wir nehmen eure Barmherzigkeit in Anspruch für den unglücklichen Jammer und das grenzenlose Elend des durch feige Gewaltthat und bestialische Grausamkeit zerruttenen wehrlosen christlichen Volkes der Armenier.

Es handelt sich nicht um die wenigen Leute in Konstantinopel, deren Thaten der Verweisung immer wieder dem ganzen armenischen Volke fälschlicher Weise zur Last gelegt werden. Das Volk, dessen fürchterliche Lage unser Mitleid und unsere thätige Hilfe erfordert, besteht größtenteils aus Bauern und Handwerkern, die im östlichen Kleinasien und den angrenzenden Gebieten wohnen. Eines der ältesten christlichen Völker, seit anderthalb Jahrtausenden seinen christlichen Glauben unter schweren Anfechtungen treu bewahrend, ist es nun in entsetzlicher Weise mishandelt worden.

Innerhalb der letzten zwölf Monate sind mehr als 100 000 Christen — Männer, Frauen und Kinder — niedergemetzelt, 2500 Dörfer, 568 Kirchen und 77 Klöster geplündert und völlig zerstört worden. Die Bewohner von 646 christlichen Dörfern sind unter Androhung eines qualvollen Todes mit Gewalt zum Islam bekehrt, 320 christliche Kirchen in Moscheen verwandelt, 170 gregorianische und 21 evangelische Prediger, weil sie sich weigerten, den Islam anzunehmen, grausam ermordet worden.

Martyrerdunst ist in Strömen geflossen, wie in den ersten christlichen Jahrhunderten, ja es ist bei weitem die größte und blutigste Christenverfolgung, welche die Geschichte kennt.

Die Folgen der Verfolgungen für die Überlebenden sind entsetzlich. Zahllose Menschen der ausgeblühten Gegenden sind obdachlos, der Kleider, der Betten und des Lebensunterhaltes fast gänzlich beraubt. Hunderttausende von Witwen und Waisen sind dem Tode durch Hunger und Krankheit überliefert, wenn ihnen nicht Barmherzigkeit die Mittel zum Leben reicht. Im ganzen zählt man 346 000 Nothleidende. Das Elend ist grenzenlos und fordert von der gesamten Christenheit und von der ganzen gesitteten Menschheit eine Hilfeleistung von außerordentlichem Umfange. Kann die Noth auch nicht völlig gehoben werden, so ist es doch unabwiesbare Christenpflicht, sie nach Kräften zu lindern.

Eine ganze Reihe christlicher Völker haben bereits, dem Rufe des Gewissens Folge leistend, das Unterstützungswort in Angriff genommen. In Nordamerika, England, Italien, Frankreich, Oesterreich, den Niederlanden, den skandinavischen Ländern, vor allem auch in der kleinen Schweiz sind schon an zahlreichen Orten Unterstützungskomitees gegründet, und die Größe des Elends hat allwärts mitleidige Herzen zu ganz besonderer Opferwilligkeit und Hilfsbereitschaft erweckt. Sollte dieser Ruf nur in unserem Volke ungehört verhallen? Nimmermehr darf diese Schmach den deutschen Namen beslecken.

Politische Nebenabsichten, die selbstiger Weise unserem Werke der Barmherzigkeit hie und da untergeschoben worden sind, liegen uns selbstverständlich völlig fern. Unsere Christenpflicht allein gebietet uns, hungernden, obdachlosen Menschen zu helfen — wir können nicht an dieser riesengroßen Noth vorbeigehen.

Schon ist in einer deutschen Bundeskirche — der heilsamen — die Fürbitte für unsere unglücklichen Glaubensgenossen in das allgemeine Kirchengebet aufgenommen und zu ihrer Unterstützung eine kirchliche Kollekte veranstaltet worden.

Deutsche Frauen, an euch wenden wir uns noch ganz besonders, an euch, ihr Mütter, die ihr Kinder habt — könnt ihr eure Hilfe verlagern, wenn ihr hört, daß dort Tausende eurer Schwestern sind, die schmachvoll mishandelt, ein elendes, lammervolles Leben führen, Tausende von Müttern, denen man Gatten und Kinder abgeschlachtet, Tausende und Abertausende von Kindern, denen die Eltern getödtet sind? Besetzt euch in diesen endlosen Jammer und ihr könnt eure Hilfe nicht verlagern.

Für die richtige Vermittelung und Verwendung der Gaben sind die gewissenhaftesten Vorkehrungen getroffen.

Von den ausländischen Missionsstationen in Armenien, die unter dem Konsulatschutz der Großmächte stehen, sind 20 Beirathsstationen errichtet, die das ganze Nothlandsgebiet mit einem Netz von Hilfsstationen überzogen haben, so daß die beste Garantie gegeben ist, daß alle Gaben den Unglücklichen wirklich zu Gute kommen.

Gaben werden von allen Unterzeichneten entgegengenommen.

Weitere Sammelstellen befinden sich:

In den Buchhandlungen der Herren: Bielefeld, Kaiserstr. 141. Braun, Karl-Friedrichstr. 14. Jahraus, Kaiserstr. 69. Kundt, Kaiserstr. 144. Müller & Gräff, Zähringerstr. 94. Seminarstr. 6. Wessendstr. 63. Ulrici, Kaiserstr. 157. In den Apotheken der Herren: Albicker, Mariesstr. 43. Baur, Schützenstr. 21.

Die Veröffentlichung der Gabenlisten erfolgt jeweils in den Tagesblättern.

Das geschäftsführende Komitee:

Oberbaurat Baumeister, Stadtpfarrer Brückner, Dr. Cramer, prakt. Arzt, Professor Dr. Dauber, Stadtrat Gläser, Buchbändler Gräff, Professor H. Haas, Rechtsanwalt Dr. Horn, Professor Keller, Vereinssekretär Koch, Buchbändler Kundt, Oberlandesgerichtsrat Dr. Kupfer, Vereinsgeistlicher Pfarrer Maurer, Stadtpfarrer Mühlhäuser, Direktor Dr. Oeser, Generalagent Rothermel, Hauptlehrer Schäfer, Professor Dr. Schleitermacher, Professor Dr. Weckesser.

Großh. Badische Staats-eisenbahnen.

Verkauf von Bauplätzen.

Die auf Samstag den 7. d. M. anberaumte Versteigerung der drei bahneigenen Bauplätze 12, 13 und 14 westlich der Kunstgewerbeschule findet nicht statt.

Karlsruhe, den 6. November 1896.
Der Großh. Bahnbaupinspektor.

Kleie- pp. Versteigerung.

Donnerstag den 12. November d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
werden Kriegekleie 116 öffentlich meistbietend versteigert: Roggenkleie, Fuchmehl und Haferabfall.
Proviantamt Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Durlacher Allee 9 ist per 23. April 1897 eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, im 4. Stock gelegen, Sommerseite, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda sammt Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst.

Karlstraße 6, eine Treppe hoch, in der Nähe der Münze, ist eine Wohnung von 3 eventuell auch 4 Zimmern, besonders zu Bureauz geeignet, auf 1. Dezember oder auch früher zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr.

Wohnungs-Gesuch.

*21. Gesucht auf 1. April eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 8-9 Räumen. Offerten unter Nr. 8019 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 20 a ist im 3. Stock ein gut und einfach möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sogleich zu vermieten.

* Walbstraße 20 ist im 4. Stock ein schönes, geräumiges, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

21. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten: Seminarstraße 4 a.

*21. Eine schöne, unmöblierte Mansarde ist an eine alleinstehende Person sofort zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 29 im Laden.

* In nächster Nähe des Werderplatzes ist ein helles, sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 55 im 4. Stock.

Lecture-Conférence

31.

par **Mr. J. Pressigny.**

François Coppée.

Mercredi 11. Novembre de 5^h à 6^h du soir.

Salle du Conservatoire de musique.

On trouve des billets au magasin de musique de Mr. Doert, Kaiserstr. 159, et le soir à la caisse.

Parquet 2 M. — Galerie 1 M.

Zu vermieten

ein schönes, unmobliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, 2 Treppen hoch, Kaiserstraße 111. Einsehen von 11 bis 3 Uhr Nachmittags.

* In Mitte der Stadt, nahe dem Marktplatz und der Kaiserstraße, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort beziehbar zu vermieten: Bähringerstraße 53 a im 3. Stod links.

Pension-Anerbieten.

* In einer israel. Familie kann ein Fräulein Kost und Bohnung erhalten: Bahnhofstraße 26 im Hinterhaus.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein besserer Arbeiter wird in ein gut möbliertes, bezahbares Zimmer als Mitbewohner sofort gesucht. Näheres Mariestraße 58 im 3. Stod rechts.

Zimmer-Gesuch.

* Ein junger Kaufmann sucht ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8016 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

* 21. Ein junger Franzose wünscht Pension in seiner Familie, wo er Gelegenheit hat, sich weiter in der deutschen Sprache auszubilden, am liebsten bei einem Professor. Gesl. Offerten sub Nr. 8013 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches, braves Mädchen, welches kochen und auch in der Wirtschaft servieren kann, findet sogleich Stelle im Bähringer Hof, Fasanenplatz 11.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit besorgt, findet in einem kleinen Hausballe gute Stelle. Näheres Erbprinzenstr. 3, eine Treppe hoch.

Haushälterin, eine ältere, auch Wittwe mit Kind, welche eigene Möbel hat, findet bei einem Arzt Stelle durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Dienst-Gesuch.

* Ein tüchtiges älteres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle durch Frau Haist, Schwanenstraße 84.

Kapital-Gesuch.

* Von einem pünktlichen Zahler mit nachweislich gutgehendem Geschäft werden ca. M. 1000 gegen hohen Zins und Sicherheit auf 1 Jahr aufzunehmen gesucht. Gesl. Angebote unter Nr. 8015 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Herren, welche in der Assekuranz Lebensversicherung suchen und sich als

Zuspektoren

in 1. deutschen Lebens- und Unfallversicherungen, Volksversicherungen ausbilden wollen, belieben Offerten unter Nr. 8018 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Haushälterin-Gesuch.

* Für den Haushalt eines einzelnen Herrn wird sofort eine erfahrene Haushälterin, welche gut kochen kann, gesucht. Solche mit guten Empfehlungen wollen ihre Offerten unter Nr. 8004 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort oder später eintreten: Akademiestraße 53 im 3. Stod.

Tagelöhner

mit ihren Schubkarren zum Aufgraben des Mäzerei-Reubaus von Sinner in Grünwinkel gesucht. Zu melden an der Baustelle oder bei Architekt Binser in Karlsruhe.

Ein jüngerer, kräftiger Hausbursche findet sogleich Stelle: Kronenstraße 33. 21.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein junges Mädchen, welches gut nähen kann, findet sofort Beschäftigung. Offerten unter Nr. 8020 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Photographie.

* Wer photographirt Zimmer? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8014 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

* 21. Ein älteres Fräulein von besserer Herkunft, Witwe, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder zu erwachsenen Kindern, hier oder auswärts. Familienanschluss erwünscht. Gefällige Offerten unter Nr. 8022 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Junger, kräftiger Mann sucht sofort Stelle als **Ausläufer**, **Hausdiener** oder sonstigen Platz. Gefällige Adressen wolle man unter Nr. 8017 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

P. Ein gewandter, sauberer Mann sucht Stelle als **Tapfbursche**, **Ausläufer** oder dergl. durch Joh. Petri, Schützenstraße 11.

T. 21. Als **Ladnerin** sucht ein junges, hübsches, sehr gewandtes und gebildetes Mädchen Stelle. Branche gleichgültig. Näheres durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

P. **Dienstpersonal aller Art** sucht und findet Stellen durch Joh. Petri, Schützenstraße 11.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Arbeit im **Weißnähen** und **Flicken** wird fortwährend angenommen: Waldstr. 54 im Seitenbau.

Empfehlung.

* Eine durchaus tüchtige und erfahrene Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Schloßplatz 19, Eingang Ritterstraße.

Ein kurzhaariges, glattes **Sündchen**, Rücken dunkelbraun, Bauch gelblich, Ohren gestutzt, auf den Namen „Suri“ hörend, mit schlichtem Leberband versehen, ist abhanden gekommen. Wiederbringer gute Belohnung.

Theater Jean Baese

a. d. Festhalle.

* **Käse verlaufen (Kater)** weiß und grau, auf den Namen „Mieher“ hörend. Gegen Belohnung abzugeben Kaiserstraße 133, III.

Verkaufs-Anzeigen.

* Marienstraße 59 sind in der Werkstätte im Hofe rechts billig zu verkaufen: 1 halbfranzösisches Bett, Koff, Matratze und Polster, 2 Kommoden, 2 Kanapees, 1 Amerikanerstuhl. Sämmtliche Sachen sind neu.

* Ein weißer **Vorzellanfüllofen**, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen: Erbprinzenstraße 13 im Laden.

* Ein gut erhaltener **Kinderwagen**, nur einige Tage gebraucht, neueste Façon, ist sofort billig zu verkaufen: Bähringerstraße 27 links.

Ein verstellbarer Krankenstuhl, sehr gut erhalten, ist um billigen Preis zu verkaufen: Marktgrafenstraße 16/18.

* 21. **Wegen Mangel an Platz** sind eine solch gearbeitete **Milchgarntur** (Rampen) zu 250 M., 1 **Bohnzimmerdian** zu 60 M. und 2 **starke halbfranzösische Bettstätten** sammt **Koffen**, **Matratzen** und **Kopfpolstern** zu 90 M. zu verkaufen: Kronenstraße 2 im Hinterhaus, parterre.

Ein mittelgroßer Säulenofen ist billig zu verkaufen: Scheffelstraße 44 a im 4. Stod.

Vom Abbruch

des **Daches Kaiserstraße 182** sind etwa drei Kubikmeter fortenes Bauholz, einiges **Eichenholz**, mehrere **Thüren** mit **Futter**, **Fenster** nebst **Rahmen** und dergl. alsbald zu verkaufen.

* 31. **Kräftige braune Stute**, sehr zuverlässig im **Reiten** und **Fahren**, preiswürdig zu verkaufen. Näheres im **Kontor** des **Tagblattes**.

Zu kaufen gesucht:

größerer **Waschkeffel**, gut erhalten. Offerten unter „Waschkeffel“ Nr. 8023 an das Kontor des Tagblattes.

Ladeneinrichtung,

kleinere, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8021 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Sitzbadewanne

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8013 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Firmenschild

wird zu kaufen gesucht. Offerten an **Bürkle**, Wilhelmstraße 14.

Gesundewein,

ganz billiger, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8010 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mittagstisch.

* Zu einem guten, bürgerlichen **Mittagstisch** werden noch zwei oder drei Herren erwünscht. Näheres **Sofienstraße 5**, **Seitenbau**, 2. Stod.

Mittagstisch-Anerbieten.

* An einem guten, bürgerlichen **Mittagstisch** können noch einige Herren **Schüler** teilnehmen. Zu erfragen **Bessingstraße 43** im 4. Stod des **Hinterhauses**.

Schellfische, Tafelzander

eingetroffen bei **Herm. Munding**, Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Dr. Rahmann's Nährsalz-Cacao und -Chocolade, vegetabilische Milch, Nährsalz-Extrakt,

Dr. Michael's Eichel-Cacao, Sanitätsrath **Dr. Bilfinger**, Cerealien-Cacao und -Chocolade,

Baron Liebig, Malto Leguminosen-Chocolade,

Kaffeler Hafer-Cacao, 21.

Suppeneinlagen in großer Auswahl und nur anerkannt besten Qualitäten, speziell für Anhänger der **Naturheilmethode**, dabei stets frische, nicht verlegene Waare empfiehlt

Kneipp-Kur-Anstalt Karlsruhe, Hirschstraße 12.

Besitzer: **Sebastian Münich**.

Mürbe Kuchen.
W. Schmidt, Hof-Bäcker,
Birkel 29.

Straßburger Bratgänse,
Sahnen und Boullarden
empfiehlt billigst
Herm. Munding,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Astrachan-Caviar,
Malosol (ungefalzener Caviar),
das Feinste, was es gibt,
Ural- und Elb-Caviar,
Säringe in div. Saucen,
Appetit-Sild 2c. 2c.,
Pommer'sche Gänsebrust,
Straßburger Gänseleber-
wurst,
Straßburger Gänseleber-
Salantine,

Engl. Biscuits,
Friedrichsdorfer Zwieback,
Westph. Pumpernickel,
Potsdamer Grahambrod,
Potsdamer Salzstangen
bei
Herm. Munding,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Hafer,
Häcksel,
Melassetorfmehlfutter
empfiehlt
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Wollwaaren:
Unterkleider, Normalwäsche,
Socken und Strümpfe,
Leibbinden, Handschuhe,
Unterröcke, Umschlagtücher,
Echarpes, Capuzen etc.,
Schulterkragen, Muffe etc.
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.
Aeltare Artikel weit unter Preis.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Mey & Edlich's
Stoffwäsche zu Fabrikpreisen.
Cravatten, Hosenträger,
Taschentücher, Socken,
Hemden, Unterkleidung,
woll. Herrenwesten,
in schöner Auswahl zu billigen Preisen
bei
C. W. Keller,
5.2. am Ludwigsplatz.

Damen-Unterröcke,
bewährte Qualitäten, von 90 Pf. an bis
zu den feinsten Genres empfiehlt
Heinrich Cramer,
10.1. 189 Kaiserstrasse 189.

Normal-Unterkleider:
Unterhosen ohne Naht,
Socken, Kniewärmer,
Tricot-Westen
empfiehlt 32.
E. Dahlemann,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstr. 19.

Tricot-Knabenanzüge
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.
Heinrich Cramer,
8.2. 189 Kaiserstrasse 189.

Arbeiter-Hemden
für Frauen, Männer und Kinder,
vorzügliche Qualitäten, richtig gross
und gut gearbeitet, zu sehr billigen
Preisen empfiehlt
Heinrich Cramer,
10.7. 189 Kaiserstrasse 189.

Engl. Hemdenflanell,
80 cm und 150 cm breit,
crème, weiss und farbig,
empfehlen in grösster Auswahl billigst
Gebrüder Faber,
Marktplatz.

Baumwoll-Flanelle,
wollene Flanelle, Oxford,
Schürzenstoffe, Cattune, Kölsche
in grosser Auswahl billigst.
Heinrich Cramer,
10.5. 189 Kaiserstrasse 189.

Bettfedern, Noßhaar,
eiserne Bettstellen
sowie sämtliche Ausstattungs-
Artikel empfehlen zu sehr billigen
Preisen.
Gebrüder Faber,
Marktplatz.

Trauringe,
massiv, mit Karatstempel versehen, in
jeder Preislage billigst bei
Rudolf Barth,
53 Kaiserstraße 53,
gegenüber der technischen Hochschule.

35.22.
Selten
günstige Gelegenheit
nur durch grosse Abschlüsse
mit den ersten Fabriken
bin ich in der Lage
so lange Borrath reicht
Für nur 4 Mk.
6 Meter
doppel-
breit **Damentuch**
zu einem vollständigen hochbe-
ganten Kostüme in Farben:
blau, braun, grau, bordeaux,
grün, reibgrau u. schwarz nach
allen deutschen Postorten unter
Postnachnahme zu versenden.
Versandhaus
Carl Hoffmann
Herborn 14.

Reste! Reste!
Gläser Zengrestengeschäft
Anton Fertig,
31.4. Waldstraße 37,
empfiehlt
Reste
nach Gewicht in **Baumwollflanell, Ve-**
lour, Lasting, Hemdenflanell,
Kleiderstoffe, Schurzzeug, Cre-
tonne, Vorhangreste und Sammt
in allen Farben.
NB. Sämtliche Unterzeuge werden gratis
zugeschnitten.

Scheuer- und Parquetttücher,
Staubtücher, Topfengreifer,
Wisch-, Gläser-, Fenstertücher etc.
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.
Heinrich Cramer,
6.1. 189 Kaiserstrasse 189.

Pergamyn.
Concurrenzlose Neuheit.
!!Ersatz für Gummiwäsche!!
Geruchlos, abwaschbar mit kaltem Wasser.
Kragen per Stück von 4 Bfg. an
Vorhemden " " " 7 " "
Manschetten " Paar " 10 " "
empfiehlt 3.1.
Sigm. Meyer,
zur billigen Quelle.
Lager sämtlicher
Arbeiterbedarfsartikel,
Kronenstr. 49, Karlsruhe, Kronenstr. 49.

Die Schreinerei und Möbelhandlung von
Joh. Göb,
Waldbornstraße 32,
empfiehlt seine gut gearbeiteten Holz- und Polster-
Möbel sowie ganze Ausstattungen bei Zusicherung
quater Waare und billiger Preise.

**Säulen-Lampen,
Ständer-Lampen,
Lampen-Schirme**
grosse Auswahl bei
Friedrich Blos,
Grosch. Hoflieferant.
F. Wolff & Sohn's Detail, 3.3.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Buch- u. Kunstdruckerei
Doering
im Hause
Himmelheber & Vier
Kaiserstrasse 171.
Visitenkarten
rasch, in
bester Ausführung.

3.2. Unentbehrlich für jeden Haus-
halt ist der
neue Milchprüfer.
Derselbe ist einfach, praktisch, bequem, zuverlässig
und billig.
Der neue Milchprüfer kostet
nur 50 Pfennig.
Aretz & Cie.,
Kreuzstrasse 21.


63. Empfehle mein großes Lager in
Schuhwaaren
aller Art in bester Qualität und guten
Passformen zu den billigsten Preisen.
Anfertigung nach Maass sowie
Reparaturen prompt und billig.
F. Rümmele,
Werderplatz 31.

Turnschuhe,
weiss, braun und blau, in allen
Größen empfeh'en billigt
Aretz & Cie.,
3.3. Kreuzstrasse 21.

Gautschukstempel, Visitenkarten u.
RAKIAI-REUBERER
100 Karten zur Probe 60 Pf., Katalog dazu gratis.
Oehler's Karten- u. Stempelfabrik, Weidenplatz 34 a.
*21. „Soppele“
sind wieder frisch gedruckt zu haben bei Sebastian
Preisel. Es können wieder solche jederzeit bestellt
werden. Gest. Bestellungen werden entgegenge-
nommen: Waldstrasse 64 im Laden.

Manufactur- und Mode-Waaren,
3.1. **Specialität: Trauer-Waaren,**
empfiehlt
Johannes Steltz, Waldstrasse 42,
neben der allgem. Versorgungsanstalt.
Reich sortirtes Waaren-Lager in lauter guten und soliden Artikeln.
Schwarze und farbige Kleiderstoffe in allen Preislagen,
Tuch-, Buckskin- und Regenmantelstoffe,
Flanelle und Lama-Stoffe.
Eine Parthie Winterkleiderstoffe, sowie Buckskin für Herren- und
Knaben-Anzüge werden zu sehr herabgesetzten Preisen verkauft.
Tricot-Leibwäsche,
anerkannt praktischste und angenehmste Unterkleidung,
für Gesundheitszwecke unentbehrlich,
vor Erkältung schützend, von grosser sanitärer Bedeutung.
Normal-Tricot-Leibwäsche System Prof. Dr. Jäger,
elastisch poröser Woll-Tricotstoff.
Reform-Baumwoll-Kleidung System Dr. Lahmann,
weich u. schmiegsam wie feinstes Wollgewebe.
Andere Unterkleider verschiedener Systeme
in reichhaltiger Auswahl
zu allerbilligsten Preisen.
Prospecte und Preislisten gratis und franco.
Ausführlicher Geschäfts-Catalog gratis und franco.
Sorgfältigste Bedienung. — Billigste, feste Preise.

Geschäfts-Eröffnung.
Hiermit mache ich die höfliche Anzeige, daß ich mit heutigem
Tage mein Geschäft
126 Kaiserstrasse 126,
gegenüber der Hof-Apotheke,
wieder eröffnet habe.
Um gütigen Zuspruch bittet höflichst
Em. Grötschel,
aus Karlsbad.
4.1. **Aussergewöhnliche Vortheile** beim Ankaufe von
Pianos bietet zur Zeit wegen
Aufgabe der Fabri-
kation das Lager von
H. Vögelin, Friedrichsplatz 11
in **Karlsruhe.**
Nur durchaus solide, edle Instrumente unter Garantie.

L. Hack, Pianoforte-Handlung,
Karlsruhe,
 im Grünen Hof (neben dem Hauptbahnhof),
 zwei Treppen hoch,
 empfiehlt

Pianinos

aus den bewährtesten Fabriken, von 400 Mk.
 an, neue und gespielte, in schönster Auswahl.
 Eigene Reparaturwerkstätte, Stimmen,
 Regulierungsleistungen, Eintauch gespielter
 Klaviere.
 Keine Spesen für Ladenmiete, Buchhalter,
 Geschäftsführer etc., daher bedeutend billiger als
 die Konkurrenz.



Pferdedecken,

wasserdichte,
 mit Verklebung
 von Mk. 6.75
 an,

wollene,
 von Mk. 3.30
 an.

B. Klotter, Sattlerei, Kronenstraße 25.



6.5 **Rundsystem**
Reisszeuge
(Riefler)

nach Vorschrift der
 Gross-Baugewerkschule
 liefern billigst

Grund & Oehmichen,
 Erbprinzenstr. 10.

2.2.



Ausserordentlichen Gelegenheitskauf
 in
Waschservices,
 Steh-, Häng- u. Küchen-Lampen,
 Vogelkäfigen
 in ganz billigen und mittleren Preis-
 lagen empfiehlt
Karlsruher Bazar,
 Jac. Geiger,
 Kaiserstrasse 135.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert
 neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische
Bettfedern.
 Wie versendet, sofort, gegen Nachnahme jedes beliebige
 Quantum) Gute neue Bettfedern per Pfund für
 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg. u. 1 M. 40 Pfg.;
 Feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg. und
 1 M. 80 Pfg.; Polarfedern: halbweiß 2 M.,
 weiß 2 M. 30 Pfg. und 2 M. 50 Pfg.; Silber-
 weiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M.,
 5 M., ferner: Echt chinesische Ganzdaunen
 (sehr sanft) 2 M. 50 Pfg. und 3 M. Verpackung zum
 Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5%
 Rabatt. — Rückgefälliges bereitwillig zurückgenommen.
Pecher & Co. in Herford, in Westfalen.

In anerkannter guter und feinsten Zubereitung

8.5. **Diners und Soupers** etc.

hält sich den t. t. Herrschaften bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Karl Zimmermann, Küchenchef,

Ritterstraße 36, II.

Aufträge nimmt bereitwillig entgegen A. L. Beck, Sturm's Nachfolger

Karlsruhe.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz,

Spezialgeschäft
 für porös wasserdichte Lodenbekleidung,

empfehlen in unübertroffener Auswahl zu billigsten festen Preisen:

Havelocks

und

Hohenzollernmäntel

aus bayr., Tyroler und Brünner
 wasserdichtem Loden,

10 Qualitäten in 15 Farben, zu 15, 16, 18, 20,
 25 bis 50 Mark;

Knaben- und

Jünglings-Pelerinen-Mäntel

von 5 Mark bis 27 Mark;

Lodenjoppen

von 8 Mark bis 24 Mark;

Schlafröcke

zu 12, 14, 16 Mark bis 35 Mark.

Herbst- u. Winter-Paletots

in modernsten Stoffen, deutsche und englische Façon,
 vorzüglich passend, empfiehlt in großer Auswahl zu
 billigsten Preisen.

Kämme, Parfümerie-Schwämme

in größter Auswahl empfiehlt billigst

G. Brender, Bürstfabrikant,

38 Waldstraße 38.

Puppenverrüden

werden schön und dauerhaft angefertigt, auch können ausgekämmte Haare dazu verwendet werden.

Frau **Bösch**, Hirschstraße 12.

E. Henning,

Marienstraße 61,
empfiehlt billigt

Anthracit-Würfelkohlen,

deutsche und belgische,

Braunkohlen-Brikets,

Marke G. R.,

sowie alle anderen Sorten **Kohlen**
und **Brennholz** in nur **bester**
Qualität.

Der Tyroler Krautschneider Joseph Tschofen

ist wieder hier angekommen und empfiehlt
sich im **Kraut- und Rübenschnitten.**
Schriftliche Bestellungen werden entgegen-
genommen bei Herrn Feinbäcker **L. Völkle**,
Blumenstr. 25 im Baden, neben der „Fortuna“
sowie im „**Gasthaus zu den drei**
Königen“, Ecke der Kreuz- u. Hebelstraße.

Gambrinusbräu,

Wiener und Münchner Braumethode,
in **Fass** und **Flaschen**
empfiehlt

die Brauerei J. Goppel,
Eggenstein.

Solide Vertreter gesucht. 50.43.

Restauration

Wilhelmstraße 14

empfiehlt ihren **Mittagstisch** im Abonne-
ment zu 50 und 60 Pfg.

Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.

2.1. **A. Bürkle.**

* Zum Kronprinzen. Heute Schlachttag!

Frau **Christine Meyer Bwe.**

*2.1. Schönes Pferdefleisch,

Wurstwaren und **Kammsfett**: Schwabenstr. 19.

*124. Rheinheffische **Tafeläpfel**, per
Zentner 14 und 15 Mark, sehr haltbar, vor-
züglich, versendet gegen Nachnahme: **Karl**
Müller, Nedar-Steinach.

Schützenhaus,

beliebter Ausflugsort, hält sich einer
tit. Einwohnerschaft von Karlsruhe und
Umgebung bestens empfohlen.

J. Forster.

Kegelbahn.

Sofienstraße 81 c. zur **Kaiserkrone**, sind noch
einige Kegelabende zu vermieten.
NB. Neu hergerichtete Bahn und gutes Material.



Rad- u. Abend- Mäntel

12.5.

empfiehlt in **allen Farben**
und
in **allen Preislagen**

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

*
Altertümliche
Möbel, Spiegel,
Lustre und Decorations-
gegenstände
in den verschiedensten Stilarten
zu vernünftigen Preisen.

J. L. Distelhorst,
Karlsruhe i. B., Waldstrasse 32.

Aus **Museen** und aus **Privatbesitz** erworben.
Deutschen, französischen, niederländischen,
italienischen und englischen
Ursprungs.
Photographien nebst
Preisen zu
Diensten. *



Teppich- kehrmaschine,

beste Qualität, reinigt die Teppiche,
ohne den geringsten Staub zu machen,
und empfehle solche zu den billigsten
Preisen

G. Brender, Bürstenfabrik,
38 Waldstraße 38.

— **Wilb. Stock's** mitteldeutsche Zentralstelle empfiehlt: d. neueste Auflage **Meyer's Con-**
versations-Lexikon — ausgestellt in der Papierhandlung **Werderplatz 34 a.** Lieferung: 12 Bände
sofort. **Saluna**: nur 3 Mark monatlich. (Das neue bürgerliche Gelehrbuch dazu gratis.)

Jede alte Auflage: Verka von Meyer, Brodhaus, Pterer oder Spamer wird
zu höchsten Preisen in Zahlung genommen.

Von vielen Tausenden nachstehend einige Referenzen:

Klinke, Restaurateur, Forst.
Pasche, Maschineningenieur, Kiel.
Pfaff, Möbelhandlung, München.
Sagßpiel, Bäckermeister, Jümmenstadt.
Pol, Büchsenmacher, Nürnberg.

Reddahl, Kaufmann, Hannover.
Reichner, Eisenhandlung, München.
Reinhardt, Bergoldermeister, Lindau.
Reiter, Buchbindermeister, Grafing.
Remold, Buchhalter, Eichstatt.

Rad- und Abendmäntel

empfiehlt

in schwarz und allen modernen Farben,
zu 8, 10, 12, 15, 18, 20, 24 bis 50 Mark

Kaiser- u. Lammstraßen- **E. Cohen,** Kaiser- u. Lammstraßen-
Gasse. Gasse.

Spezial-Geschäft für Damenconfection.

Gelegenheitstransport.

2.1. Ein großer Möbelwagen kann sofort verladen werden nach Frankfurt a. M. oder Umgebung. Zu ertragen bei

Max Hellriegel,
Sofienstraße 67.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Bei der Versicherungsanstalt Baden sind im Monat Oktober 1896 227 Rentengesuche (68 Alters- und 169 Invalidentenrentengesuche) eingereicht und 163 Renten (95 + 127) bewilligt worden. Es wurden 83 Gesuche (8 + 25) abgelehnt, 170 (47 + 123) blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren 4 Invalidentenrenten zuerkannt. Bis Ende Oktober sind im ganzen 12 292 Renten (6765 Alters- und 6467 Invalidentenrenten) bewilligt bzw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Begfall 4042 (1832 + 2210), so daß auf 1. November 1896 8190 Rentenempfänger vorhanden sind (3933 Alters- und 4257 Invalidentenrentner).

Verglichen mit dem 1. Oktober 1896 hat sich die Zahl der Rentenempfänger vermehrt um 80 (18 Alters- und 62 Invalidentenrentner). Die Rentenempfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 1 081 823 M. 90 Pf. (mehr seit 1. Oktober 1896 11 517 M. 40 Pf.). Der Jahresbeitrag für die im Monat Oktober bewilligten 35 Altersrenten berechnet sich auf 4979 M. und für 131 Invalidentenrenten auf 16 941 M. 60 Pf., somit Durchschnitt für eine Altersrente 142 M. 25 Pf., für eine Invalidentenrente 129 M. 88 Pf. (Für sämtliche bis 1. Januar 1896 bewilligten Renten betrug der durchschnittliche Jahresbeitrag einer Altersrente 129 M. 88 Pf., einer Invalidentenrente 120 M. 19 Pf.).

Das Großh. Ministerium des Innern beabsichtigt, auch im kommenden Jahre unter folgenden Bedingungen Beihilfen für Anlage von Rebschulen zu gewähren: Zur Anlage einer Rebschule, für welche eine Staatsbeihilfe in Anspruch genommen wird, sind Grundstücke von mindestens 9 a Fläche zu verwenden, welche von der landwirtschaftlich-chemischen Versuchsanstalt nach Lage und Bodenart als vorzüglich für diesen Zweck geeignet erachtet werden. — Bei Anlage und Behandlung der Rebschule ist den Anordnungen der landwirtschaftlich-chemischen Versuchsanstalt nachzukommen. — Den Besitzern dieser Rebschulen können folgende Beihilfen zu Theil werden: Abgabe der nöthigen Blindhölzer zur Hälfte des Kostenpreises; falls der Rebschulbesitzer die Blindhölzer selbst beschafft, eine Vergütung von 2 M. für je tausend Stück der eingelegten Blindhölzer; unentgeltliche Abgabe des für die Anlage erstmals erforderlichen künstlichen Düngers nach Bestimmung der landwirtschaftlich-chemischen Versuchsanstalt. Bewerbungen um Beihilfe zur Anlage von Rebschulen unter vorstehenden Bedingungen sind unter Anschluß von Bodenproben, deren eine von der Oberfläche des für die Rebschulen bestimmten Grundstücks zu nehmen ist, während die zweite dem Untergrund entnommen sein muß, an die landwirtschaftlich-chemische Versuchsanstalt in Karlsruhe mit näherer Angabe über Größe und Lage des Grundstücks einzureichen.

Der täglich zunehmende Besuch ist der nächste Bestname für das Theater.

Unwiderruflich!!!

Theater Jean Baese

an der Festhalle.

Sonntag den 8. November, Nachmittags 4, 6 und 8 Uhr,

3 grosse Gala-Parade-Vorstellungen
mit exquisitem Programm.

Montag den 9. November, Nachmittags 1/2 5 und Abends 8 Uhr,
2 Abschieds-Vorstellungen

mit Riesensprogramm.

In der Nachmittags 1/2 5 Uhr-Vorstellung hat jeder Erwachsene das Recht, ein Kind frei einzuführen.

2.1. Hochachtungsvoll **J. Baese, Direktor.**

Montag Nachm. 1/2 5 Uhr hat jeder Erwachsene das Recht, ein Kind frei einzuführen.



Festhalle.

Sonntag den 8. November, Nachmittags 4 Uhr,

Streich-Concert,

gegeben von der

Kapelle des I. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Direktion: Königl. Musikdir. **H. Liese.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
Nichtabonnenten 50 "

Opern-, Operetten- und Volks-Musik.

Colosseum.

Samstag den 7. November

Keine Vorstellung.

Sonntag den 8. November

Zwei Vorstellungen.

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher zur Zeit engagierten Artisten.

Anerkannt beste u. billigste Bezugsquelle Karlsruhe's. Der vereinigte grosse Abschluss

für meine Geschäfte in Mülhausen und hier setz mich in die Lage, für die **diesjährige Herbst- und Winter-Saison** derart billige Preise in Bezug auf Qualität und eleganten Schnitt zu stellen, wie solche von einer anderen Seite kaum gemacht werden können.

Um nur einige Artikel zu nennen, empfehle ich:

Complete Anzüge, 1² und 2-reihige Façon, nur solide Qualitäten, von 15 Mark an,
Havelocks u. Hohenzollern-Mäntel für Herbst und Winter, von 18 Mark an,
Herbst- und Winter-Ueberzieher, von 16 Mark an,
Joppen und Saccos in sehr großer Auswahl, von 7 1/2 Mark an,
Schlafröcke in allen Größen und Weiten, von 10 Mark an,
einige Hundert Buckskin-Hosen, deutscher und engl. Schnitt, von 3 1/2 Mark an.

In **Knaben-Anzügen, Knaben-Mänteln, Knaben-Capes, Knaben-Joppen, gestrickten Anzügen, Knaben-Höschen** etc. ist mein Lager mit allen Neuheiten auf das **Großartigste** ausgestattet.

Bitte, meine 6 Schaufenster-Auslagen gefl. zu besichtigen.

N. Breitbarth, Karlsruhe, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Fremde

übernachteten vom 4. bis 5. November.

Alte Post. Schaar, Firtz v. Baystagen. Mayer, Buchhalter v. Leonberg. Häuler, cand. jur. v. Harbheim. Hugelmann, cand. jur. v. Oberschöpsheim. Köstgen, Dir. v. Düsseldorf. Dieber, Kfm. v. Oberkirch. Pittenger, Kfm. v. Darmstadt.

Bratwurglocke. Gleichauf, Landw. v. Gpfenhausen. Stodisch, Schlächter v. Darmstadt. Gleichauf, Landw. v. Fuchsen. Dr. Schläpfer, Arzt, u. Wäpfer, Kfm. v. Nürnberg. Toussaint, Holzhandl. v. Oberkirch. Landhäuser, Weis. Beamter v. Korbheim. Käufer u. Gumbmann m. Frau, Kf. v. Frankfurt. Lindeborn, Kfm. v. Hagen. Käfer, Kfm. v. Walldingen. Kasper, Kfm. v. Böhlerthal. Fürstberg, Kfm. v. Berlin. Hahn, Sub. Dir. v. Straßburg. Leopold, Fil. Kasse u. Fil. Hofa. Schiner, Priv. v. Leonberg.

Darmstädter Hof. Stenbacher, Beamter v. Stuttgart. Hartweg, Cand. v. Pforzheim. Rothschild, Kfm. v. Mosbach. Dr. Arnold v. Höchst.

Drei Adlige. Weisleder, Kfm. v. Göttingen. Petersen, Kfm. v. Hamburg. Frank, Kunstmal. v. Steinbach.

Erdbrunnen. Wepler, Kfm. v. Canau. Roberg, Kfm. v. Hamburg. Krause, Kfm. v. Stuttgart. Fränkel, Kfm. m. Sohn v. Frankfurt. Gallard, Priv. m. Frau. Gallat, Hue, Gannet, Gebr. Hilmacher m. Frauen, Kompositoren, des Arges, Ard. It., u. Maurer, Berichterstatter v. Paris. Fr. Klingensid, Schriftst. v. München.

Europäischer Hof. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Feinberg, Kfm. v. Reg. Giedel, Kfm. v. Friedberg.

Geist. Ferns, Dr. phil., u. Staugoffer, Kfm. v. Berlin. Blad, Kfm. v. Fürth. Vogel, Schappacher u. Frau, Kf. v. Mannheim. Guggenheim, Kfm. v. Heilbronn. Blalcher, Kfm. v. Nürnberg. Schön u. Hägel, Kf. v. Frankfurt. Neiterhelm, Kfm. v. Geldern. Rasbaum, Kfm. v. Fulda. Braun, Kfm. v. Blosingen. Wiedmann, Kfm. v. Gannstott. Bop, Kfm. v. Gießen. Margendorf, Kfm. v. Dresden. Lode, Kfm. v. Lachhausen. Ratz, Kfm. v. Mainz. Berger, Kfm. v. Leipzig. Ruoff u. Gofmann, Kf. v. Stuttgart. G. Manntraut, Kfm. v. Aalen. Probst, Ing. v. Rotweil.

Goldener Adler. Frau Grager v. Bernried.

Goldene Traube. Römer, Kfm. m. Frau v. Kleinlarbach. Krapp, Kfm. v. Zell. Eingelbach, Kfm., Fr. Decrmann u. Fil. Joff, Priv. v. Wirmasene. Kauch, Kfm. v. Rastach. Merz, Kfm. v. Kappelrodt. Kaufmann, Kfm. v. Rosenheim. Boll, Kfm. v. Neustlingen. Schmid, Kfm. v. Freiburg. Grügler, Kfm. v. Detsingen. Biesinger, Kfm. v. Götmar. Fr. Diep, Priv. v. Weisen-

Julz. Delfin, Zimmerstr. m. Sohn v. Lorrach. Frank, Kfm. m. Söhnen v. Bahl. Berg, Kfm. m. Kam. v. Wehrheim. Härtich, Kfm. m. Sohn v. Reichenbach. Scher, Bierdr. u. Sted, Gastw. v. Altesfeld.

Grüner Hof. Vogner, Kfm. v. Wünnen. Darli, u. Dresfuh, Kf. v. Offenurg. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Wehler, Kfm. v. Heilbronn. Goldschmidt, Kfm. v. Weiningen. Moll, Kfm. v. Braunsfeld. Stein, Kfm. v. Köpfingen. Meier, Kfm. v. Konstanz. Kasper, Kfm. v. Göttingen. Welser, Priv. m. Kam. a. Kurland.

Hotel Germania. Haug, Buchdr. m. Frau v. Pforzheim. Felme, Arch. v. Straßburg. Marquardt, Optiker v. Stuttgart. Hebebrand, Fabr. v. Eberfeld. Vagen u. Weiler, Fabr. v. Köln. Müller, Dir. Köhn, Bauath. u. Sannelsohn, Kfm. v. Berlin. Dr. Schalksch, Rechtsanwalt v. S. m. u. g. Meyer, Priv. v. Basel. Gronsch, Dir. v. Oberndorf. Steinen, Fabr. v. Mülhausen. Rot, Fabr. v. Wien. Dr. Kürsch, Fabr. v. Schützenhofen. Seidenberger, Kfm. v. Nürnberg. Unger, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Krosse. Weill, Weiting, Feimer u. Daymann, Kf. v. Frankfurt. Dieber, Kfm. v. Freiburg. Unerscher, Kfm. v. Pforzheim. Schmedel, Kf. v. Rosenthal. Pauli u. Richter, Kf. v. Berlin. Batton, Kfm. v. Mannheim. Kuter, Kfm. v. Chemnitz. Verlebach, Kfm. v. Dresden. Feuerle, Kfm. v. Nürnberg. Schlosser, Kfm. v. Eelb. Wolf, Kfm. v. Delant.

Hotel Reich. Stegert, Kfm. v. Freiburg. Albrecht, Kfm. v. Dierburg. Stoll, Kfm. v. Heilbronn. Stadelmayer, Kfm. v. Wünnen. Lamparter, Kfm. v. Heilbronn. Hug, Kfm. v. Weingarten. Fuchs, Mourenwär. v. Neugardorf. Bierig, Stud. r. Düsseldorf. Rast, Gastwirth v. Konstanz.

Hotel Zug. Stiefel, Kfm. v. Frankfurt. Haan, Kfm. v. Götting. Heib, Kfm. v. Heilbronn. Semidt, Kfm. v. Land. ra. Elle, Kfm. v. Griefeld. Oldemper, Kfm. v. Köln. Weber, Kfm. v. Basel. Arbens, Kfm. v. Lausanne. Koril, Kfm. v. Ravensburg. Budian, Kfm. v. München. Ried, Gut. u. Fabrikbes. v. Waldburgshausen.

Hotel Monopol. Jordan, Kfm. v. Mainz. Kunz, Kfm. v. Walzenar. Naenthalet, Kfm. v. Berlin. Höfster, Ing. v. Landau. Angermüller, Reif. v. Breslau.

Hotel National. Benator, Kf. v. Frankfurt. Blank, Hauptm. Fil. Blume, Priv., u. Meyer, Kfm. v. Berlin. Frau Ditz v. Baden. Gross, Stud. v. Würzburg. Dieber, Kfm. v. Hamburg. Sulmann, Kfm. v. Köln. Ditsch, Kfm. v. Biesloch. Krands, Kfm. v. Gladbach. Rothschild, Kfm. v. Mannheim. Wiedmann, Kfm. v. Stuttgart. Haas, Kfm. v. Bensheim. Blum, Kfm. v. Dödingen. Mayer, Kfm. v. Malsch.

Hotel Stoffleth. Herzog, Kfm. v. Tübingen. Bogner, Kfm. v. Schwölm. Bosh, Kfm. v. Pfullingen. Goldmann, Kfm. v. Berlin. Wigel, Kfm. v. Kathonow. Lang, Kfm. v. Mannheim. Metz, Mayer, Feinhardt u. Wolf, Kf. v. Köln. Wtrabeau, Kfm. v. Stuttgart. Hammel, Fabr. v. Neustadt. Hofmann, Oberingen. v. Lauda. Kriß, Priv. v. Wien. Dehm, Priv. v. Hannover.

Hotel Viktoria. Voges, Kfm. v. Mannheim. Gembelle, Kfm. v. Chicago. Salomon, Kfm. v. Stuttgart. Sachs u. Kaiser, Kf. v. Frankfurt. Feger u. Dentus, Kf. v. Berlin. Fuchselmer, Kfm. v. Mainz. Oberoth, Dir. v. Leipzig. Wittig, Fabr. v. Götting. Stern, Fabr. v. Worms. Bünther, Kfm. v. Homburg. Grau u. Wils, Kf. v. Augsburg. Mayer u. Engelhardt, Kf. v. Nürnberg.

König von Preußen. Halderbaum, Kfm. v. Köln. Frau Mei m. Sohn, Handels. v. Kehl.

König von Württemberg. Köß, Kfm. v. Mainz. Kober, Techn. v. Weinhelm. Klein, Techn. v. Mannheim. Fr. Hüder, Priv. v. Baden. Kölmel, Baugewerkschüler, u. Fr. Kölmel, Priv. v. Koblentz.

Markgräfer Hof. Heidler, Kfm. v. Berlin.

Raffauer Hof. Rothschild, Kfm. v. Freiburg. Ehrlich, Kfm. v. Mosbach. Fr. Kfm. v. Schw. Hall. Casewig, Kfm. v. Konstanz.

Prinz Max. Göttsche, Priv. v. Wien. Frau Berger, Kreisgerichtsrath. Wittwe v. Kehl. Schatzog, Kfm. v. Mannheim. Hennings, Kfm. v. Biedrich. Wader, Kfm. v. Heidelberg. Wegel, Kfm. v. Philadelphia. Leicht, Kfm. v. Berlin. Lang, Cand. m. Frau v. Elm. Schmid, Hotelier v. St. Francisco. Fr. Jenner, Priv. v. Leipzig. Messing, Stud. v. Margarten.

Rose. Bellon, Bauführer v. Köln. Scheler, Bäckerm. v. Buffalo. Nüdel, Techn. v. Landau. Weber, Bierbrauer v. Luttlingen. Kern, Fabr. m. Frau v. Wingen. Kändler, Fabr. v. Belsheim. Baumann, Bauerm. v. Cincinnati. Gallen, Weinbr. v. Hornberg. Rees, Mont. v. Mannheim.

Rothes Haus. Baurhin, Kfm. u. Klopsch, Hauptm. v. Berlin. v. Saitach, Oberlieut. v. Mannheim. Bloch, Priv. u. Hofmann, Hauptm. a. D. v. Freiburg. Thiele, Oberfeuerwerker v. Wilhelmshaven.

Schwarzer Adler. Rhein Handelsm. v. Biesloch. Schrafft, Holzdr. v. Kornweiler.

L. z. Tr.
9. XI. 96. 8 1/2 U. A.
Krzch. m. Vrtr.